**Lebenslauf von Prof. Dr. Wolfgang Bock**

**1969–1975**   
Studium der Rechtswissenschaft und der Politikwissenschaft an den Universitäten Genf, Gießen und Frankfurt am Main

**1975, 1979**   
Erste und Zweite juristische Staatsprüfung

**seit 1979**   
Richter am LG Frankfurt am Main in Zivil- und Strafsachen; 1981–1983 Abordnung als wissenschaftlicher Mitarbeiter an das BVerwG; 1985–1988 Richter am VG Wiesbaden

**1989–2000**   
Wissenschaftlicher Referent an der FEST Heidelberg (Interdisziplinäres Forschungsinstitut der Evangelischen Kirchen)

**1993**   
Promotion an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Johann Wolfgang von Goethe-Universität Frankfurt am Main  zum Thema Das für alle geltende Gesetz und die kirchliche Selbstbestimmung

**1996–2000**   
Forschungsprojekt: Rechtskulturen islamisch geprägter Gesellschaften und die Menschenrechte

**2000–2006**   
Forschungsprojekt: Islamischer Religionsunterricht?

**2001–2007**   
Abordnung an das Internationale Institut für Pädagogische Forschung in Frankfurt am Main

**2004**   
Habilitation an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Heinrich Heine-Universität Düsseldorf zum Thema Legitimation durch Wahlen in der Verwaltung – Die verfassungsrechtliche Stellung und die Aufgaben der funktionalen Selbstverwaltung

**2004–2011**   
Privatdozent an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und an der Justus Liebig-Universität Gießen

**seit 2008**  
Lehraufträge am Centrum für Nah- und Mittelost-Studien der Universität Marburg

**seit 2012**   
a. o. Professor an der Juristischen Fakultät der Justus Liebig-Universität Gießen

**seit 2012**   
Studienreferent für Staats- und Völkerrecht an der Bundesakademie für Sicherheitspolitik, Berlin